

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	
Haupt- und Finanzausschuss	
Rat	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus	17.03.2016
Haupt- und Finanzausschuss	03.05.2016
Rat	10.05.2016

Ortseingangsschild "Gartenstadt Haan"
hier: **Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 07.12.2015**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ortseingangsschilder der Stadt Haan um den Beinamen „Gartenstadt“ zu ergänzen.

Sachverhalt:

Ansätze das Thema Gartenstadt lebendig zu halten gab es immer wieder:

Das LAG21-Projekt *Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement* (2008/09) in dessen Erarbeitung alle Fraktionen und viele Interessensgruppen eingebunden waren, empfahl als Maßnahme einen Workshop „zeitgemäße Gartenstadt“. Hier ging es darum, das Leitbild Gartenstadt erlebbar zu machen und eben die Gartenstadtidee für Haan zeitgemäß zu interpretieren. Außerdem ging es im Flächenmanagement darum, vorhandene Potenziale der Binnenentwicklung zu nutzen.

Die in der Debatte vielfach gescholtene Nachverdichtung ließe sich auch positiv auslegen!: Von baupolitischer Seite wird das Thema Nachverdichtung auch mit

ökologischen Gründen verbunden. Die Nachverdichtung innerstädtischer Bereiche verhindert die Ausweisung neuer Baugebiete und damit die Zersiedelung der Landschaft. Das gilt als aktiver Beitrag zum Klimaschutz, Verkehrsverringerung und Belebung von Städten. Zumeist handelt es sich um gewachsene Quartiere mit komplett vorhandener Infrastruktur unter Gewährleistung kurzer Wege zu den sozialen und kulturellen Angeboten.

Weitere Ansätze:

Haaner Gartenlust feierte 2015 mit gleich zwei erfolgreichen Märkten und - überregionaler Strahlkraft – ihr zehntes Jubiläum. Diese Initiative passt so gut zu Haan, weil das Thema hier zu Hause ist. Ein wertvoller Beitrag zur zeitgemäßen Gartenstadt.

Im Juni 2015 beauftragte die Wirtschaftsförderung *Illu Straeter* mit dem Entwurf eines Gartenstadtmotivs, für die Auflage einer Postkarte. Die Postkarte kommt ausgesprochen gut an und das Motiv hat noch mehr Öffentlichkeit verdient: Aktuell zielt es die Nottreppe am Rathaus, demnächst die Broschüre „Haan als Gartenstadt“ und auch im Merchandise könnte es funktionieren.

Ende Oktober 2015 gab es anlässlich der VHS-Vernissage mit Gartenstadt-Motiven einen Vortrag von Dr. Koll zum Thema Gartenstadt. Die Wirtschaftsförderung bat Dr. Koll in der Folge, seine Recherchen zu verschriftlichen. Entstanden ist eine 40-seitige Broschüre zum historischen Kontext (mit Fotos, Bildern, Karten), Haan als Gartenstadt' und zahlreichen aktuellen Bezügen. Die Veröffentlichung ist zur Haaner Gartenlust 2016 geplant.

Zum *Tag der Architektur 2015*, AKNW präsentierte sich der Technologiepark Haan | NRW mit Architektur- und Landschaftsarchitekturführungen. Die Neuanlage eines Grünzuges dient der Schaffung von Erholungs- und Regenerationsflächen sowie Vernetzung des Stadtteils mit den Naherholungsgebieten Düsseldorf / Neandertal. Der asphaltierte Fuß-/ Radweg und die durch niedrige Gabionenmauern akzentuierten Sitz- und Ruheplätze tragen zu einer Verbesserung der erholungsorientierten Infrastruktur bei. Die weitläufigen Wiesenflächen vermitteln durch unterschiedliche Farb- und Blühaspekte einen savannenartigen und freundlichen Charakter. Die Firmen tun ihrerseits eine Menge, Freiflächen einzubinden: → Arbeiten im Grünen – als neue Facette der Gartenstadt Haan.

Integriertes Handlungskonzept, Innenstadt Haan: Mit dem Schillerpark und dem Park Ville d'Eu verfügt die Haaner Innenstadt über ein zentrales Grünflächenangebot, das grundsätzlich sehr positiv zu bewerten ist. Geplant sind die Vernetzung Parkflächen sowie die Aufwertung der Bachtäler, insbesondere des innenstadtnahen Sandbachtals.

Ein Gestaltungswettbewerb soll - unter Berücksichtigung des Themas „Gartenstadt“ - zur Aufwertung und Vereinheitlichung der Gestaltung der Fußgängerzone und der innerstädtischen Plätze führen. Dem öffentlichen Raum und den zentralen Grünflächen soll mehr Wiedererkennungswert verliehen werden.

Fazit: Der Verortung *Haan* einen merkfähigen Zusatz *Gartenstadt* zuzuordnen, ist aus Stadt- und Standortmarketingperspektive sinnvoll. Über Jahrzehnte hat sich in Haan bereits die Gartenstadt-Identität verfestigt. Dieses Image ließe sich über einen mittelfristigen strategischen Ansatz aufwerten und zeitgemäß interpretieren.

Finanz. Auswirkung:

Für die Umsetzung würden circa 3.000 € Materialkosten anfallen.

Der Betriebshof hat ermittelt, dass Zweidrittel der circa 40 Schilder aufgrund von Verschleiß und nachlassender Reflektoreigenschaft ohnehin zu erneuern wären.

Anlagen:

Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 07.12.2015